



STORIES & FRIENDS

Version 08.05.2009

Für ein Geschenkbuch der Edition SELECTION „Für Genießer“ suchen wir Kurzgeschichten und Kurzkrimis zum Thema **Kaffee**, die es mit sprachlicher Raffinesse und erzählerischem Geschick verstehen, die wechselnden Nuancen der Kaffeeseele zu deuten.

Aspekte und Hintergründe

Einer Legende nach ist ein Hirte aus Kaffa in Äthiopien der Entdecker des Kaffees – genau genommen haben seine Ziegen die belebende Wirkung des Kaffees bemerkt. Mönche bereiteten einen Aufguss aus den dunkelgrünen Pflanzen mit den kirschenartigen Früchten. Dieser verlängerte die Arbeitsfähigkeit der Glaubensbrüder bis tief in die Nacht. Aus Kaffa gelangte die wundersame Pflanze im Zuge des Sklavenhandels nach Arabien. Geröstet und getrunken wurde der Kaffee dort wahrscheinlich ab Mitte des 15. Jahrhunderts. Durch den Anbau wurde Arabien zum Kaffeemonopolisten. Handelszentrum war die Hafenstadt Mocha, auch Mocca genannt, das heutige Al Mukha im Jemen. Von dort aus eroberte das Getränk Persien und das gesamte osmanische Reich. Kaffeehäuser entstanden in Mekka und Istanbul und wurden im Zuge des Kaffeeverbotes wieder verboten. Warum? Ist Kaffee so gefährlich? Also tarnten sich Kaffeehäuser als Barbiergeschäfte, um weiter auszuschenken. Warum? Wollte man nicht auf die anregende Wirkung verzichten?

Nachrichten über das Zaubergetränk gelangten nach Europa. In Venedig, Oxford, London, Marseille eröffneten die ersten Kaffeehäuser. Paris folgte mit Verspätung, jedoch vor Wien und weit vor Bremen und Hamburg. Die Speicherstadt im Hamburger Hafen birgt Stoff für spannende Kaffeegeschichten. Im Hafen selbst ist heute der weltweit größte Umschlagplatz für Rohkaffee. In Bremen und seinem Umland befinden sich die größten Kaffeeröstereien Deutschlands.

Letztlich war es also ein Siegeszug. Anfangs konnten sich das teure Getränk nur gut situierte Bürger und Aristokraten leisten. Man half sich mit Muckefuck, Malzkaffee oder Zichorie. Es galt als etwas Besonderes, echten Bohnenkaffee zu trinken.

Ersatzkaffees kommen heute nur noch selten zum Einsatz. Im 21. Jahrhundert steht Kaffee für die verdiente Pause vom Alltag, für Belebung der Sinne, einen Augenblick der Entspannung und natürlich für Genuss. Ob Arabica oder Robusta – „die Persönlichkeit erhält ein Kaffee von der nährenden Erde der Region, in der er wächst“, liest man in einer Werbebroschur. „Um einen Kaffee

STORIES & FRIENDS Verlag e.K. • Am alten Schulhaus 9 • 74251 Lehensteinsfeld
Telefon: +49 (0)7134 / 912 902 • Telefax: +49 (0)7134 / 912 901 • www.stories-and-friends.com • info@stories-and-friends.com

HRA Stuttgart 720703 • Ust.-IdNr.: DE252223395 • Inhaberin: Karen Grol-Langner
Volksbank Breisgau Nord • BLZ: 68092000 • Konto: 888311 • IBAN: DE87 6809 2000 0000 8883 11 • BIC: GENODE61EMM



STORIES & FRIENDS

zu verstehen, muss man wissen, woher er kommt und welchen Ursprung er hat.“ Genetische Merkmale, Klima, Höhe über dem Meeresspiegel, Bodenbeschaffenheit, Anbauverfahren, Aufbereitung nach der Ernte machen die Unterschiede aus. Kann man schmecken, ob ein Kaffee aus Brasilien, Vietnam, Kolumbien, Indonesien, Äthiopien, Mexiko, Indien, Peru, Guatemala oder Honduras kommt?

Nach einem langen Herstellungsprozess hat ein Grand Cru – nein, wir sprechen hier nicht von Wein oder Schokolade – seine Besonderheiten erworben. Seine volle Entfaltung erreicht er jedoch erst nach der Zubereitung.

Ob selbst gemahlen und aufgebrüht, French Press, Percolator, Kaffeemaschine oder –automat ... Genießer haben ihre ganz eigenen Philosophien.

Ob einfach Kaffee oder Café Crème, Melange, Eiskaffee, Cappuccino, Espresso, Latte Macchiato, Mokka oder Schwarzer, Einspänner, Kleiner Brauner mit Kaffeepulver, Kapuziner, Franziskaner, Café Latte, Irish Coffee, Pharisäer und und und ... den Sinnen wird einiges geboten und das Kaffeetrinken gerät zur Lebensart.

Die Exaktheit der Farbe und der Textur ist ein Zeichen für Qualität. Die Feinheit der Crema wird an der Größe der Bläschen gemessen. Kennen Sie das italienische Geheimnis einer guten Crema? Den Zuckertest? Nein? Welche Aromen steigen von der Tasse auf? Die ersten Noten sind leicht und fein, fruchtig oder blumig. Erst beim Umrühren des Kaffees werden schwerere, stärker geröstete Noten freigesetzt. Was schmecken Sie und gibt es einen Nachgeschmack? Ist der Kaffee dünn oder kräftig im Mund mit viel Körper? Kaffeetrinken will gelernt sein.

Und dann die Wirkung: Dem Kaffee wird aufgrund seines Koffeingehaltes eine aufmunternde und leicht antidepressive Wirkung zugeschrieben. Aber wussten Sie, dass Kaffee auch beruhigen kann? Allerdings nur in den ersten 15 Minuten nach dem Genuss.

Doch vielleicht ist das Wissen um seine Wirkung auch nur Ballast. „Die beste Methode, das Leben angenehm zu verbringen, ist, guten Kaffee zu trinken“, wusste Jonathan Swift. Und was guter Kaffee ist, erklärte Alexandre Dumas eindeutig: „Drei Dinge gehören zu einem guten Kaffee: erstens Kaffee, zweitens Kaffee und drittens nochmals Kaffee“. Mit diesen ausgezeichneten Ratschlägen sollten Sie bestens gerüstet sein, um uns eine tolle Kaffee-Geschichte zu schreiben.



STORIES & FRIENDS

Was suchen wir?

Wie schmeckt Ihr Lieblingskaffee und welche Geschichte erzählt er uns? STORIES & FRIENDS freut sich auf Ihre Beiträge.

Natürlich wünschen wir uns Kaffeehaus-Geschichten und möchten mit Ihren Helden am Frühstückstisch oder bei Kaffee und Kuchen sitzen und lernen, wie man Kaffee genießt. Die obligatorischen Kaffeetafeln dürfen auf keinen Fall fehlen. Aber sehr gerne begleiten wir Sie auch in die Länder des Tropengürtels der Erde, dorthin, wo der Kaffee wächst, reisen viele Jahre zurück in die Ursprünge des Kaffeeanbaus, eröffnen mit Ihnen ein Café irgendwo in Paris (?) oder lernen die Grundlagen des Kaffeehandels ... am besten Fair Trade.

Was ist Kaffee für Sie? Ihre Geschichte sollte nicht nur unterhaltend und spannend sein, sondern auch eine Antwort liefern, eine Erkenntnis, so unerwartet oder besonders sie auch sein mag.

Tipp

Weitere Informationen zu STORIES & FRIENDS finden Sie unter www.stories-and-friends.com. Bitte informieren Sie sich über den Verlag, damit Ihre Geschichten halten, was wir versprechen:

Geschenke für Geist & Seele.

Bei Fragen zur Ausschreibung wenden Sie sich an lektorat@stories-and-friends.com mit dem Stichwort „Kaffee“.

Beachten Sie die Details der Ausschreibung und die Teilnahmebedingungen. In unserem Autorenportal unter <http://portal.stories-and-friends.com> finden Sie außerdem Informationen zu unserer Vorgehensweise bei der Auswahl und Bewertung Ihrer Texte.

Unser Angebot für die Autoren

Wir bieten unseren Autoren klassische Autorenverträge (Muster können im Autorenportal eingesehen werden). Als Honorar werden 7% des Netto-Ladenverkaufspreises auf die Autoren verteilt, deren Texte in das Buch aufgenommen werden. Darüber hinaus wird ein Freiexemplar sowie das Bezugsrecht zum vergünstigten Erwerb des Buches gewährt. Bitte beachten Sie unsere Leitlinien (siehe Autorenportal).



STORIES & FRIENDS

Teilnahmebedingungen

- Teilnehmen können Sie mit maximal drei Geschichten in deutscher Sprache. Die Geschichten müssen unveröffentlicht sein. Auch Publikationen im Internet gelten als Veröffentlichung.
- Die maximale Textlänge beträgt 20.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen).
- Die Autoren versichern mit ihrer Teilnahme, dass der eingesandte Text von ihnen selbst verfasst ist, keine Rechte Dritter verletzt und die Teilnahmebedingungen vollständig anerkannt werden. Sie erklären sich damit einverstanden, dass der Beitrag in einem Buch des STORIES & FRIENDS Verlags veröffentlicht werden darf und dass das einfache Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung (Verlagsrecht) an den STORIES & FRIENDS Verlag übertragen wird.
- Der Autor erklärt sich zur Überarbeitung des Textes im Rahmen des Lektorats bereit.
- Die Teilnahme erfolgt durch Anlage eines Benutzerkontos im Autorenportal unter <http://portal.stories-and-friends.com> von STORIES & FRIENDS.
- Geben Sie Ihre Kontaktdaten und Ihre Vita ein und bestätigen Sie die Teilnahmebedingungen.
- Die Texte werden als unformatierte RTF-Datei hochgeladen. Bitte wählen Sie als Dateinamen den Titel. Verwenden Sie keine Sonderzeichen wie ä, ö, ü, ß. (Beispiel: mein_titel.rtf). Im Text verzichten Sie auf die Nennung Ihres Namens.
- Auf unserem Projektportal können Sie sich jederzeit über den Stand des Projektes informieren und in den Status Ihrer Beiträge einsehen. Natürlich halten wir Sie auch per Mail auf dem Laufenden. Bitte unterstützen Sie uns im Gegenzug durch Einhaltung und Beachtung von Themenvorgaben und Teilnahmebedingungen. Im Zweifelsfall wenden Sie sich per Mail an den Herausgeber.
- Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
- **Einsendeschluss ist der 20.06.2009.**